

(87S—1) Nr. 9327.

Ncassumierung dritter exec. Feilbictung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Vovl von Zareiica. Rechtsnachfolger des Iosef Vovl. die dritte exec. Ve. steigerung der dem Johann G. r. l. von Toininje gehörigen. geichtlich auf 100 fl geschätzten Realität Urd.Nr. 537 ^6 Out P,rtenthal bewilliget, und hiezu eine Feilbictungs»Tag< ssetzung auf den

2. April 1880.

vormittags von 9 bis 12 Uhr. in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei diejer Feilbictung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse. wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Wproc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotv' toll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz. am 31. Dezember 1879.

(853—1) Nr. 7229.

Ncassumierung em. Realitatuversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Evarkasse in Laibach de exec. Versteigerung der dem Lutas Gasperlin von Klipavas gehörigen, gerichtlich auf 3880 fl. geschätzten. im Grundbuche Eonnenda St. Peter »ud Ulb.'Nr. 192. Reclf.-Nr. 113 vorlommenden Realität pcw. 630 st. o. 3. c. im Reasumierungswerte dewilliget, mid hiezu dre: Felldietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

31. März,

die zweite auf den

30. April

und die dritte auf den

4. Juni 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbictung nur «in oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse. wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 30sten Oktober 1879.

(879—1) Nr. 9637.

Eiccutwe Neallatclivcrsteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Iosef Sniderschlh von Dobropule die exec. Versteigerung der den Anton und Katharina Frank von Bitme Hs.'Nr. 58 gehörigen, ster,chtlich auf 477 st. 40 kr. geschätzten Realität Urb. Nr. 8 ad Herrschaft Prem wegen Nichterfüllung der Licitations bedingnisse vom 4 November 1878. Z>,hl 6180. laut Feilbictungsprotokoll's vom 30. April 1878.Z. 4180. bewilliget. und hiezu elue Feilbictungs-Tagsetzung auf den

27. April 1880,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit vel dieiel Feilbictung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 31. Dezember 1879.

(933-1) Nr. 311.

Ereductive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Joh. Mencinger von Krainburg die exec. Versteigerung der dem Johann Slopar von See»bach gehörigen, gerichtlich auf 2520 st. 70 fl. geschätzten Realität Reclf.' und Urb.Nr. 7d1, Einl.'Nr. 1440 Hli Herrschaft Flöding bcwilliget, und hiezu drei Feilbictungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. April,

die zweite auf den

3. Mai

und die dritte auf den

9. Juni 1880.

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr. in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbictung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Februar 1880.

(938—1) Nr. 379.

Ezective Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Mencinger in Krainburg die exec. Versteigerung der dem Iosef Zaplotnik von Obertantr Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 2013 st. geschätzten. im Grundbuche der Herrschaft Egg ob Kram»burg Sud Urb.'Nr. 127, Reclf..Nr. 12«V, tom. III, f«4. 321 vorlommenden Halbhube dewilliget, und hiezu drei Feilbictungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. April,

die zweite auf den

7. Mai

und die dritte auf den

7. Juni 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbictung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 19. Jänner 1880.

(967—1) Nr. 596.

Ezective Neallatcnversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Nadmanus»dorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des I. t. Steueramtes (in Vertretung des h. k. k. Aerars) die exec. Versteigerung der dem Franz Di>t von Ierela N>. 7 gehörigen. geichtlich auf 2866 st. geschätzten, »ud Urb.-Nr. 1163 kd Herrschaft Veldcs vorlommenden Realität bcwilliget, und hiezu drei Feilbictungs-Tagsetzungen. und zwar die erste auf den

1. April,

die zweite auf den

1. Mai

und die dritte auf den

4. Juni 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbictung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf. (M 12. Februar 1880.

^783^1) Nr. 513.

(5fec. Neallatatenverlaus.

Die im Grundbuche »<1 Gut Tulnau sud Berg-Nr. 334. 352, 354. 359 und 361 vollkommene, auf lujes Rom aus Döblitz Nr. 45 vergewahrte, gerichtlich aus 480 ft. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. t. Steueramtes Tschernemdl, zur Einbringung der Forderung aus dem Rückstandsausweise vom 13ten Juli 1879 per 5 st. 63 fr. ö. W. sammt Anhang. am

9. April und

14. Mai

um oder über dem Schätzungswert und am 11. Juni 1880

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 15proc. Vadiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Jänner 1880.

^937—1) M7 335.

Uebertragung cfcutive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. k. Steueramtes Krainburg die Uebertragung der executivn Versteigerung der dem Mal»thäus Uranö von Tabor gehörigen, gerichtlich aus 523 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Nadmannsoorf »ud Ulb.'Nr. 443 vorlommenden Realität bcwilliget, und hiezu die Feilbictungs-Tagsetzung auf den

3. April 1880,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei dieser Feilbictung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 16. Jänner 1880.

(940—1) Nr. 8721.

(isecutive Neallataten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kri»per von Krainburg die exec. Versteigerung der dem Leopold Pojlep von Krainburg gehörigen. gerichtlich auf 20st. geschätzten, im Grundbuche der Stadt Krainburg »ub Conscr.'Nr. 11. Eilulag» Nr. 36 vorlommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbictungs-Tagsetzungen. und zwar die erste auf den

2. April,

die zweite auf den

7. Mai

und die dritte auf den

7. Juni 1880.

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbictung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 22. Dezember 1879.

(777—1) Nr. 10,510.

Reassumierung dritter exec. Feilbictung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Ml Kotmk von Nadlesk die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 14. Febru' 1879. Z. 530. angeordnet gewesenen. »> hin aber sinierten dritten exec. Feilbictung der dem Johann Porot von Klazze gehörigen. »uk Urb. - Nr. 179. R's' Nr. 161 2d Grundbuch Hcnschaft Sch^ bcrq vorlommenden und gerichtlich »> 2875 fl. bewerteten Realität bewilliget. und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

15. April 1880.

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Laas. am 31sten Dezember 1879.

(776—1) Nr. 10,416

Uebertragung dritter M. Feilbictung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des H Franz Petsche von Altst. die dcm Bescheide vom 27. Juni 1879. Z^ 4631. auf den 18. Dezember 1879 geordnete exec. dritte Feilbictung der Gertrand Mulc von Nadlesk gchiing, Neallataten »ud Urb. - Nr. 1)4'. M'> Ni. 25 ad Grundbuch Pfarlkirche St. ^ orgi zu Laas und uud Dom. Oruno bchs-Nr. 199/509 all Grundbuch Sch^ berg auf den

15. April 1880,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 31sten Dezember 1879.

(787—1) Nr. 515

M c. Neallatatenverlauf.

Die im Grundbuche der Hcnschaft Pölland »ad tml.IX, sol. 149 vorkommende, aus Peter Wber aus V. L. denschlag vergewahrte. gerichtlich »> 25 st bcwertete Realität »ird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl zur Einbringung der Forderung aus dem Rückstandsausweise vom 27. Sept. 1879 per 7 fl. 55 fr. ö. W. sammt Anhang, am

9. April und

14. Mai

um oder über dem Schätzungswert am 11. Juni 1880

auch unter demselben, in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 50proc. Vadiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Jänner 1880.

(936—1) Nr. 66

Reassumierung cfcutive Neallataten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die Reassumierung der exec. Versteigerung der dem Muria Karu von Pleda»tz gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. bewerteten, im Grundbuche des Pfarrhofes Krainburg gub Urb. - Nr. 50 vorlommenden Realität bewilliget, und hiezu die Feilbictungs-Tagsetzung auf den

1. April 1880,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtit bei dieser Feilbictung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 24. Dezember 1879.

